

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

HmbGVBl. Nr. 54		FREITAG, DEN 31. OKTOBER	2014
Tag	Inhalt	Seite	
21. 10. 2014	Verordnung zur Einrichtung des Innovationsbereichs „Alte Holstenstraße II“ 707-3-1	457	
28. 10. 2014	Verordnung zur Anpassung der Stipendienhöhe nach dem Hamburgischen Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses 221-5	462	

Angaben unter dem Vorschriftentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg.

Verordnung zur Einrichtung des Innovationsbereichs „Alte Holstenstraße II“

Vom 21. Oktober 2014

Auf Grund von § 3 und § 8 Absatz 1 des Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren (GSED) vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 525), zuletzt geändert am 1. Oktober 2013 (HmbGVBl. S. 424), wird verordnet:

§ 1

Innovationsbereich

Auf den Flächen, die in Anhang 1 optisch hervorgehoben sind, wird ein Bereich zur Stärkung der Innovation von Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren eingerichtet. In Anhang 2 sind die im Innovationsbereich belegenen Grundstücke aufgeführt.

§ 2

Ziele und Maßnahmen

(1) Mit der Festsetzung des Innovationsbereichs wird das Ziel verfolgt, den Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Alte Holstenstraße weiter zu stärken.

(2) Zur Erreichung dieses Ziels sind insbesondere vorgesehen:

a) Marketingmaßnahmen, Durchführung von Veranstaltungen,

b) Ausschilderung der Parkmöglichkeiten,

c) Akquiseberatung der Eigentümerinnen und Eigentümer und Leerstandsmanagement,

d) Anschaffung zusätzlicher Möblierungselemente, Anschaffung und Betrieb von Weihnachtsbeleuchtung und Illumination der Bäume,

e) Zusätzliche Reinigung und Grünpflege im öffentlichen Raum, zusätzlicher Winterdienst,

f) Beschäftigung einer Kümmerin bzw. eines Kümmerers,

g) Beauftragung eines Ordnungs- und Sicherheitsdienstes,

h) Beschäftigung einer BID-Koordinatorin bzw. eines BID-Koordinators.

§ 3

Aufgabenträgerin

Aufgabenträgerin ist die ICC Immobilien GmbH & Co. KG.

§ 4

Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand nach § 7 Absatz 2 GSED, der die Obergrenze des der Aufgabenträgerin zu erstattenden Aufwands darstellt, beträgt einschließlich einer Verwaltungspauschale nach § 5 dieser Rechtsverordnung 668.064,50 Euro.

§ 5

Verwaltungspauschale

Zur Deckung des Verwaltungsaufwands wird ein einmaliger Pauschalbetrag in Höhe von 6.614,50 Euro festgesetzt.

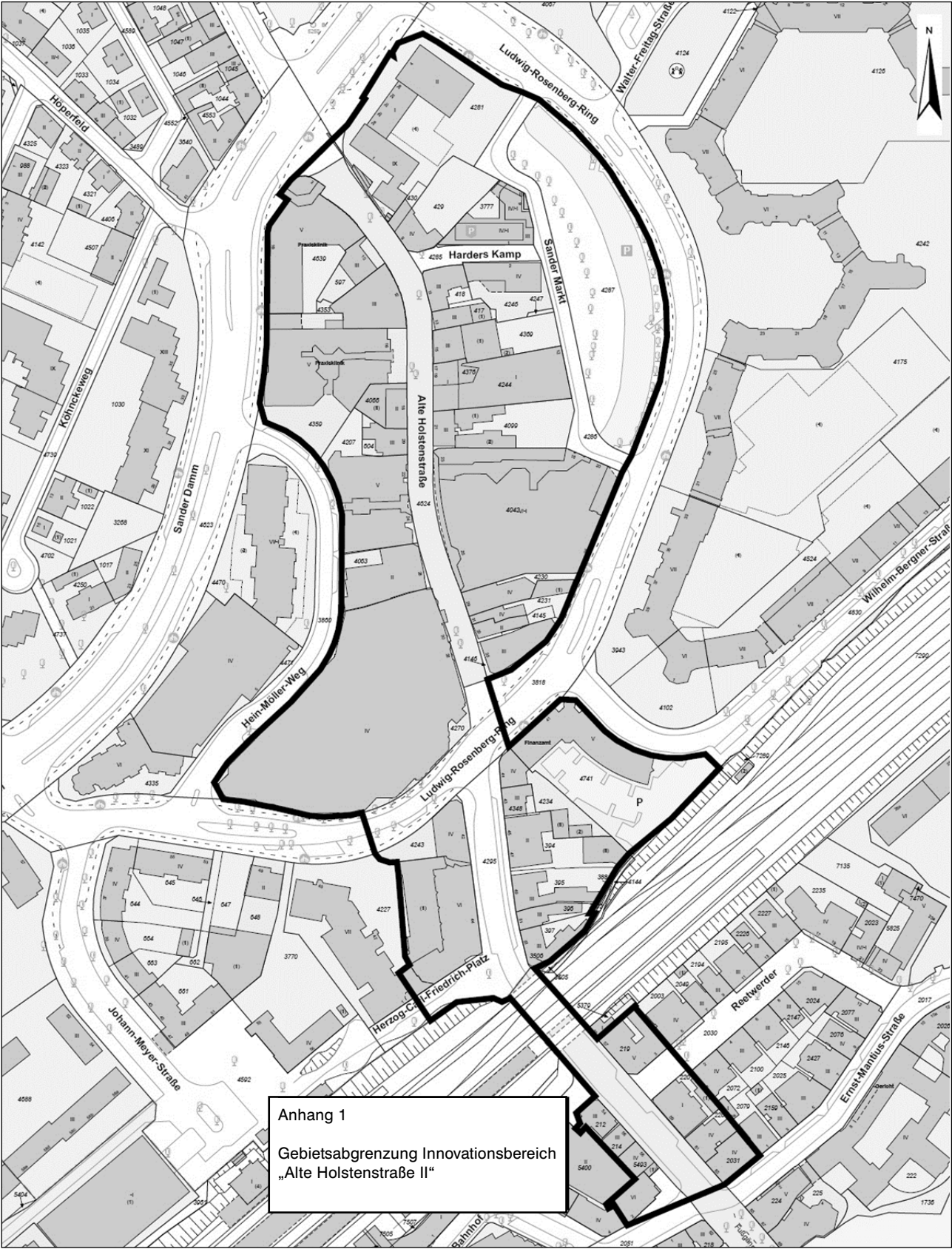
§ 6

Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt fünf Jahre nach ihrem Inkrafttreten außer Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 21. Oktober 2014.

Anhang 1



**Der Innovationsbereich „Alte Holstenstraße II“ umfasst folgende Grundstücke
(ohne Straßenverkehrsflächen)**

Lfd. Nr.	Straße und Hausnummer	Flurstücks- nummer
1	Alte Holstenstraße 2 / Sander Damm 10	4639
2	Alte Holstenstraße 10	597
3	Alte Holstenstraße 12	4353
4	Alte Holstenstraße 16, Hein-Möller-Weg ohne Nummer, Sander Damm ohne Nummer	4359
5	Alte Holstenstraße 18	4066
6	Alte Holstenstraße 20	604
7	Alte Holstenstraße 22, 24	4207
8	Alte Holstenstraße 28	4063
9	Alte Holstenstraße 30, 32, Ludwig-Rosenberg-Ring ohne Nummer, Hein-Möller-Weg ohne Nummer	4270
10	Alte Holstenstraße 42, Ludwig-Rosenberg-Ring ohne Nummer	4243
11	Alte Holstenstraße 44, Ludwig-Rosenberg-Ring 45, 47, Herzog-Carl-Friedrich-Platz 1 (teilweise)	4227
12	Alte Holstenstraße 54	212
13	Alte Holstenstraße 56	214
14	Alte Holstenstraße 58, Weidenbaumsweg ohne Nummer	5493
15	Weidenbaumsweg 2 bis 4, Am Bahnhof ohne Nummer, Alte Holstenstraße ohne Nummer (teilweise)	5400
16	Alte Holstenstraße 1, Lohbrügger Markt 2 a bis 2 e, 4, Ludwig-Rosenberg-Ring ohne Nummer	4281
17	Alte Holstenstraße 9, Harders Kamp ohne Nummer, Sander Markt ohne Nummer, Alte Holstenstraße ohne Nummer	429, 430
18	Harders Kamp 1, Sander Markt 6	3777
19	Harders Kamp 2, Sander Markt ohne Nummer	4246, 4247
20	Alte Holstenstraße 11, Harders Kamp ohne Nummer	418
21	Alte Holstenstraße 13	417

Lfd. Nr.	Straße und Hausnummer	Flurstücks- nummer
22	Alte Holstenstraße 15, Sander Markt ohne Nummer	4369
23	Alte Holstenstraße 17, 19	4376
24	Sander Markt 12, Alte Holstenstraße ohne Nummer	4244
25	Alte Holstenstraße 21, Sander Markt ohne Nummer	4099
26	Alte Holstenstraße 23, 25, Sander Markt 18, 20, Ludwig-Rosenberg-Ring 36	4042
27	Alte Holstenstraße 29, Ludwig-Rosenberg-Ring ohne Nummer	4230
28	Alte Holstenstraße 31, 33, Ludwig-Rosenberg-Ring ohne Nummer	4231, 4145
29	Alte Holstenstraße 35, Ludwig-Rosenberg-Ring ohne Nummer	4146
30	Ludwig-Rosenberg-Ring 41, Wilhelm-Bergner-Straße ohne Nummer	4741
31	Alte Holstenstraße 41, Ludwig-Rosenberg-Ring ohne Nummer	4234
32	Alte Holstenstraße 43	4348
33	Alte Holstenstraße 45, 47	394
34	Alte Holstenstraße 49	395
35	Alte Holstenstraße 51	396
36	Alte Holstenstraße 53	397
37	Alte Holstenstraße 57, Reetwerder 1, 3	219
38	Alte Holstenstraße 59, Reetwerder ohne Nummer	220
39	Alte Holstenstraße 61	226
40	Alte Holstenstraße 63, Ernst-Mantius-Straße ohne Nummer	2031

Gemarkung Lohbrügge – Bezirk Bergedorf

Verordnung
zur Anpassung der Stipendienhöhe nach dem
Hamburgischen Gesetz
zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses
Vom 28. Oktober 2014

Auf Grund von § 5 Absatz 2 Satz 2 des Hamburgischen Gesetzes zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses vom 7. November 1984 (HmbGVBl. S. 225), zuletzt geändert am 8. Juli 2014 (HmbGVBl. S. 269, 282), wird verordnet:

§ 1

Anpassung der Stipendienhöhe

In § 5 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 des Hamburgischen Gesetzes zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses wird die Zahl „820“ durch die Zahl „1200“ ersetzt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 28. Oktober 2014.